

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

**Betreff**  
**EU-Dienstleistungsrichtlinie (EU-DLRL)**  
**Einheitlicher Ansprechpartner**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

### **Beschlussvorschlag**

Die Stadt Fürth optiert **nicht** für die Einrichtung des Einheitlichen Ansprechpartners gem. EU-Dienstleistungsrichtlinie bei der Stadt Fürth.

### **Sachverhalt**

Im Stadtrat am 16.12.2009 wurde die EU-DLRL vorgestellt, mit dem Ergebnis, dass der Oberbürgermeister vorsorglich durch Beschluss ermächtigt wurde, gegenüber dem Freistaat Bayern das Optionsrecht auszuüben, wonach die Stadt Fürth für ihr Gebiet alleiniger Einheitlicher Ansprechpartner (EAP) sein soll; dies war mit den Nachbarstädten Nürnberg, Erlangen und Schwabach abgestimmt. Die Option kann bis 30.06.2010 gezogen werden.

Nach Auffassung des Bayerischen Städtetages schafft die zum 1.1.2010 in Kraft getretene Zuständigkeit in Bayern Kammern **und** optierende Kommunen ohne Ersetzungswirkung

eher Verwirrung statt Klarheit. Deshalb gab der Vorstand im Februar d.J. „keine Empfehlung zur Ausübung der Option durch die kreisfreien Städte ab“. Auch die Stadt Regensburg mit

OBM Schaidinger (Vorsitzender des Bayerischen Städtetages) hat im April 2010 im Ausschuss Wirtschaft und Beteiligungen beschlossen, die Option nicht zu ziehen.

Die Stadt Erlangen wird ebenso wie Fürth am 19. Mai 2010 einen Stadtratsbeschluss herbeiführen die Option nicht auszuüben.

Durch die im Jahr 2012 anstehende Evaluierung des Gesetzes über die Zuständigkeit für die Aufgaben des Einheitlichen Ansprechpartners im Freistaat Bayern (BayEAG) wird die Entscheidung, das Optionsrecht innerhalb der gesetzten Frist nicht auszuüben, nicht für die weitere Zukunft endgültig entschieden.

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Gesamtkosten €		jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €	
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja bei Hst.		Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: <input type="checkbox"/> RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>		Beteiligte Dienststellen:	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

II. BMPA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III.

Fürth, 30.04.2010

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:  
Frau Milek

Tel.:  
2110